www.lunzenau.de

Nr. 03/2014 | Freitag, 28. März 2014

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Foto: Funke

Das wunderschöne Osterglockenfeld in Berthelsdorf zeigt den Frühling in seiner ganzen Pracht und kündigt das bevorstehende Osterfest an.
Ich wünsche Ihnen im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung ein frohes Osterfest sowie sonnige und angenehme Feiertage.

Ihr Bürgermeister Ronny Hofmann

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 17. März 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 20/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) über die städtischen Grundstücke Flurstück 296/5 und 466/2 der Gemarkung Niederelsdorf wird unter der Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft tragen die Antragsteller.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 39/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 48/1 und einer Teilfläche des Flurstücks 48/2 der Gemarkung Oberelsdorf wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 20,00 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von ca. 10.400,00 Euro. Bei dem Verkauf ist eine Vermessung notwendig. Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 40/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau erlässt auf der Grundlage des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung die Haushaltsatzung für das Haushaltjahr 2014.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 41/2014
Die Finanzierung der Maßnahme wird entsprechend der Einordnung im Finanzhaushalt 2014 durchgeführt:
Maßnahme-Nr. 2014-008

Produkt	55.10.01.00	öffentliche Park- und Grünanlagen
SK785130	50.000 Euro	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
SK681190	31.500 Euro	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Eigenmittel in Höhe von 18.500 Euro werden aus liquiden Mitteln finanziert.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Frühjahrsputz

Lunzenau und Ortsteile
Samstag, 12. April 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet liegt uns allen am Herzen! Ein sauberer Ort sieht viel freundlicher und einladender aus.
Hiermit rufe ich auch in diesem Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen, damit unsere Stadt sich auch weiterhin lebens- und liebenswert präsentiert.
Vielen Dank auch an einige städtische Vereine, welche ihre Unterstützung bereits bekundeten.
Zum Ablauf: Wir bitten das Kehrgut in Eimern, Säcken o.ä. am Straßenrand abzulagern. Ab 11.00 Uhr werden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes den Abtransport durchführen.
Für das Gelingen dieser Aktion benötigen wir auch Ihre Unterstützung, dafür bedanke ich mich bereits im Voraus sehr herzlich.
Ein Hinweis: Der Frühjahrsputz dient nicht zur Entsorgung von Hausmüll. Ich bitte hierfür um Verständnis!

Ihr Bürgermeister, Ronny Hofmann

Das Ordnungsamt möchte nochmals auf die Vorfahrtsregelung bei der Ausfahrt aus einem verkehrsberuhigten Bereich hinweisen

Auszug aus der StVO (Straßenverkehrsordnung)
Verkehrsberuhigter Bereich

Innerhalb eines Verkehrsberuhigten Bereiches gelten folgende Ge- oder Verbote:

1. Fahrzeugführer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen Fahrzeugführer warten.
3. Fußgänger dürfen nicht unnötig behindern.
4. Fahrzeugführer dürfen außerhalb gekennzeichneter Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- und Entladen.

Vorfahrtsregelung bei der Ausfahrt aus verkehrsberuhigten Bereichen nach § 10 StVO, wie unser Beispiel in der Goethestraße zeigt:

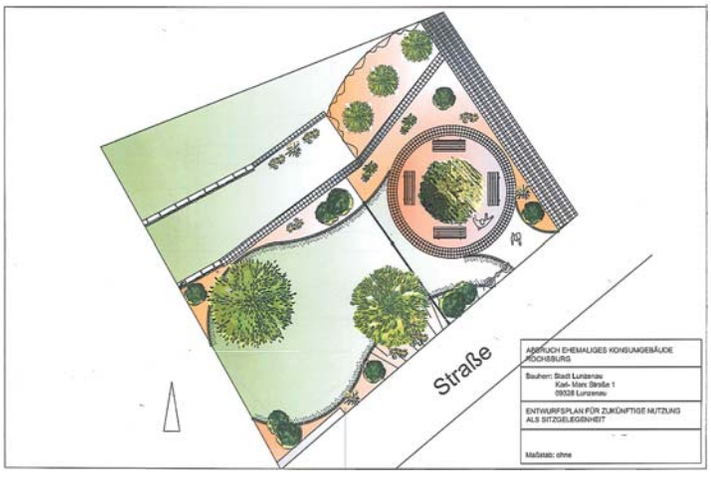
Wer aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf die Straße einfährt, muss Vorfahrt gewähren.

Wir bitten alle Fahrzeugführer um Beachtung.

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Bauamt informiert:

Der Frühling hat sich durch das schöne Wetter im März in Lunzenau und Umgebung mit zauberhaften Farbtupfern allerorten ausbreiten können. Die ganz frühen Blüten von Schneeglöckchen, Märzenbechern und Winterlingen sind allmählich schon verblüht. Nun sind die Narzissen, die Tulpen und die Obstbäume an der Reihe. Der schönste Ausblick bietet sich demnächst dem aufmerksamen Wanderer in Berthelsdorf mit der Wiese voller Osterglocken, wie das Foto vom letzten Jahr auf unserem Titelblatt eindrucksvoll beweist. Idyllischere Fleckchen finden sich kaum in unserem Sachsenlande. Nur wenige Gehminuten hinter Berthelsdorf in Richtung Mulde, ist man gefangen vom Ausblick auf die reizvolle Flusslandschaft mit Blick in Richtung Rochsburg und auf das ganze Lunzenauer Land. In diesem Sinne kann man leicht nachvollziehen, warum sich die ehemaligen Lunzenauer in der Ferne so nach ihrer Heimat sehnen. Nutzen Sie doch die Chance, bei schönem Wetter einen Spaziergang durch die Stadt und in die Umgebung zu machen. Das bevorstehende Osterfest bietet sich für eine Wanderung an frischer Luft mit „Kind und Kegel“ regelrecht an.



Auf Angebote zu unseren bevorstehenden baulichen Aktivitäten, warten wir gerade sehr gespannt. Unter anderem soll die Gestaltung des Grundstücks am ehemaligen Konsum in Rochsburg in den nächsten Wochen vorankommen. Hier müssen noch die übriggebliebenen Mauern verblendet bzw. gestützt werden. Wir müssen Erde auffüllen, um Sträucher pflanzen und Gras säen zu können und eine kleine Sitzecke soll auch noch dahin. Außerdem erwarten wir Angebote zum Bau des Spiel- und Sportgartens an der Evang. Oberschule, wobei den Ansprüchen der Schüler angepasste Sportgeräte und Sportanlagen eingebaut werden. Zusätzlich wird es Sitzgelegenheiten für Unterricht „im Grünen“ geben und selbstverständlich wird die Fläche auch für die aktive Betätigung während der Pausen und zum Erholen zur Verfügung stehen.

Mittlerweile sind bereits 8 Bescheide zur Förderung der Hochwasserschadensbeseitigung eingetroffen. Unter anderem dürfen die Löschwasserteiche in Großschlaisdorf und der Löschwasserteich in Göritzhain entschlammt bzw. saniert werden. Ab November soll hier gearbeitet werden, wobei wir schon jetzt die öffentliche Ausschreibung der Maßnahmen vorbereiten und die Vergabe in Kürze erfolgen soll. Auch der Bescheid zur Förderung der Gewässerinstandsetzungsarbeiten am Elsbach ist eingetroffen und die Planung zur Vorbereitung der Ausschreibung ist in vollem Gange. Auch die Reparatur der Straßendurchlässe an der Ortsverbindungsstraße Lunzenau/Berthelsdorf und in der Untergasse in Berthelsdorf ist genehmigt. Unterdessen ist der Durchlass an der Hauptstraße in Elsdorf fertiggestellt. Er wird bei zukünftigen Regenwettern wieder seine Funktion erfüllen. Mit der umfangreichen Reparatur hoffen wir nun auf eine wesentliche Entlastung der Anwohner vom wild abfließenden Oberflächenwasser bei Starkregen. Hinweise der Anwohner zur Einbindung vorhandener Leitungen, wurden berücksichtigt. Auch für die abgeschwemmten Wegeabschnitte im Heinrich-Heine-Park dürfen wir die Ausschreibung der Reparaturarbeiten vorbereiten und beauftragen. Zu

verschiedenen anderen Anträgen sind noch Unterlagen zur Vervollständigung der Anträge nachzureichen, wobei wir auch hier mit dem Erhalt der Genehmigungsbescheide in den kommenden Wochen rechnen. Für Lunzenau ist somit in Bezug auf die Beseitigung der Hochwasserschäden eine erfreuliche Entwicklung absehbar. Trotzdem werden sich die Arbeiten an den insgesamt 32 beantragten Maßnahmen noch bis 2016 hinziehen. Sehr schwierig werden sich die Reparaturen an den Wanderwegen wegen den fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten gestalten, leider stehen hier noch immer die notwendigen Genehmigungen aus.

Auch die Landestalsperrenverwaltung (LTV) lässt an der Mulde und an der Chemnitz die Hochwasserschäden beseitigen. Am Promenadenweg in Lunzenau wurden in der zweiten und dritten Märzwoche die Ufer mit Flussbausteinen neu befestigt und für die Chemnitz in Göritzhain wurden für die Uferbefestigung flussabwärts, nach der Brücke, linksseitig, Pläne vorgelegt, die auf umfangreiche Steinsetzungen schließen lassen. Auch der Bau des Hochwasserschutzes am Elsbach, von der Papierfabrik bis zur Brücke in der Peniger Straße geht voran. Im Rahmen dieser Bauarbeiten wird zur Schaffung von Baufreiheit das seit mehreren Jahren leerstehende, herrenlose und in katastrophalen Zustand befindliche Wohnhaus Bachgasse 3 (nach einem Leitungswasserschaden waren sämtliche Decken zusammengebrochen) abgebrochen. Der Aufwand für umständliche Umgehungen bei den notwendigen Rohrverlegungen rechnet sich mit dem Aufwand für den Abbruch und der damit verbundenen Baufreiheit auf, so dass sich die LTV zu dem Abbruch entschlossen hat. Selbstverständlich unterstützt die Stadt Lunzenau im Interesse des Fortgangs der Hochwasserschutzbaumaßnahmen diese Entscheidung.

Amtliches/Aus den Ämtern

Der Zweckverband Trink- und Abwasser „Mittleres Erzgebirgsvorland“ erneuert in Rochsburg Trinkwasserleitungen. Die Arbeiten konzentrieren sich momentan auf die Bergstraße und werden insgesamt in Rochsburg einige Monate andauern. Neben der verbesserten Versorgungssicherheit wird dabei auch mit dem Neubau eines Behälters im Feld, oberhalb der Bergstraße der Wasserdruck der Trinkwasserleitungen stabilisiert. Unser Bauhof ist mit der Beseitigung der Äste von den Baumfällungen beschäftigt. Außerdem sollen die, wegen des milden Winters, ausnahmsweise nicht notwendigen Schneefangzäune und Streugutkisten beräumt werden. Auch eine stattliche Anzahl von Sommerbänken muss aus den Winterquartieren gebracht werden. Ein großer Teil der Sitzbänke ist im Winter noch gestrichen worden. Die Aussicht, sich an einer hübschen Stelle, bei schönem Wetter, auf eine Bank setzen zu können und die Landschaft zu geniesen, ist sicher nicht die schlechteste Vorstellung. Auch die Spielplätze müssen von den Männern und der Frau des Bauhofes nunmehr hergerichtet werden, um unseren Jüngsten den Bau von „gewaltigen“ Sandburgen zu ermöglichen. Nicht zu vergessen sind die vielen Blumenbeete und Rabatten, die von unseren Mitarbeitern in dieser Zeit gestaltet und gepflegt werden müssen. Selbstverständlich werden aber auch viele Beete und Pflanzschalen von unseren beiden Gärtnerbetrieben liebevoll bepflanzt und gepflegt. Ohne diese fachkundige Unterstützung wäre das Pensum einfach nicht zu schaffen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest, viel Schwung für eigene, kreative Pflanzarbeiten und einen „grünen Daumen“. Vielleicht gelingt ja manchen Hobbygärtnerinnen oder -gärtnern in diesem Jahr die Zucht von besonders exotischen Pflanzen, von denen wir dann berichten könnten. Wir würden uns über Fotos freuen!

Energiespartipp des Monats:

Im Schnellkochtopf kochen
Wenig Zeit, viele Vitamine!

Pellkartoffeln in acht Minuten? Der Schnellkochtopf macht‘s möglich.
Der Clou: Im Vergleich zu einem normalen Topf können Sie mit diesem Küchenwunder bis zu 50 Prozent Energie sparen - das sind immerhin 40 kg CO_2 pro Jahr.
Sie kochen mit einem Schnellkochtopf nicht nur schneller, sondern auch günstiger: Ihr Essen wird dadurch jährlich um 15 Euro billiger.
Wenn es also in nächster Zeit bei Ihnen um die Beschaffung eines neuen Kochtopfes gehen sollte, probieren Sie es doch mit einem Schnellkochtopf. Sie werden von der kürzeren Kochzeit, dem vitaminerhaltendem Garen und der damit einhergehenden Energieeinsparung begeistert sein! (Quelle: Klima braucht Schutz)

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Polizeiliche Nachrichten

12.03.2014
Lunzenau/OT Berthelsdorf - Spiegel gegen Spiegel/ Zeugen gesucht
(Kg) Am 11. März 2014 befuhr gegen 16.15 Uhr die 47-jährige Fahrerin eines roten Opel Corsa die Staatsstraße 242 aus Richtung Cossen in Richtung Burgstädt. Etwa 500 Meter nach dem Abzweig Berthelsdorf streifte ein entgegenkommender, dunkelfarbener, kleinerer Pkw mit dem linken Außenspiegel den linken Außenspiegel des Opel, wobei Sachschaden am Opel in Höhe von ca. 100 Euro entstand. Wer kann Angaben zum Unfallhergang bzw. zum unbekannten Pkw und dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 03737 789-0 nimmt das Polizeirevier Rochlitz Hinweise entgegen.

17.03.2014
Lunzenau - Diesel gezapft
(Fi) Um die Batterie im Wert von ca. 160 Euro sowie ca. 70 Liter Dieselkraftstoff haben Unbekannte am vergangenen Wochenende einen Bagger auf einem Firmengelände an der Rochlitzer Straße „erleichtert“. Sachschaden ist an der Baumaschine nicht entstanden.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Lunzenau

Am **Sonnabend, dem 12. April 2014** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder von **09.00 - 11.00 Uhr geöffnet**.
Bürger, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können, haben damit die Möglichkeit, diesen zusätzlichen Termin wahrzunehmen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die anfallenden Gebühren nur per Einzugsermächtigung möglich ist. Dazu werden die Bankverbindung, IBAN und BIC benötigt.

6. Fußballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“

7 Mannschaften kämpften in diesem Jahr um den begehrten „Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lunzenau“.
Nach packenden Duellen konnte die Mannschaft des Freizeitportvereins Elsdorf e.V. die Trophäe gewinnen. Der 2. Platz ging an den Jugendclub Göritzhain, 3. wurde das Team Stadtrat/Stadtverwaltung.
Die nachfolgenden Platzierungen:
4. SV Fortschritt Lunzenau e.V.
5. Team FC Puffer Groß-Mützenau
6. Feuerwehrverein Lunzenau e.V.
7. Heimat- und Kulturverein Lunzenau e.V.

Ein großes Dankeschön alle beteiligten Helfer und Mitwirkenden dieser tollen Veranstaltung!

Auf ein Neues im Jahr 2015!

Amtliches/Aus den Ämtern

Kinderfasching in Lunzenau 2014

Genau wie im letzten Jahr konnte am Faschingsdienstag der Kinderfasching im Feuerwehrgerätehaus der Stadt Lunzenau durchgeführt werden.
Mit der nunmehr vierten Auflage dieses Events gehört der Fasching zu einer festen Größe des Veranstaltungskalenders in Lunzenau.
Der Fasching wurde wieder organisiert von dem Feuerwehrverein e.V. Lunzenau und der Musikschule Marcus Thom und war wie immer ein großer Erfolg. Obwohl keine Schulferien waren, haben dennoch ca. 200 Kinder die Veranstaltung besucht und teilweise die Eltern mitgebracht.
Dank der Unterstützung der Stadt Lunzenau und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr konnte wieder das Feuerwehrgerätehaus zu einer Faschingsburg hergerichtet werden.
Vieles konnte den Kindern geboten werden, so zum Beispiel eine Hüpfburg, Torwandschießen, Kindeschminken sowie die Programmhöhepunkte mit der Clown- und Zaubershow oder der Judoaufführung vom SV Fortschritt Lunzenau. Für die gute musikalische Stimmung sorgte Marcus Thom als DJ und legte so manchen Faschingshit für die Kinder auf.
Wie in den letzten Jahren gab es wieder reichlich zu Essen und zu Trinken - für die Faschingskids wieder kostenlos - und diesmal mit der Neuheit einer Crepesbäckerei, welche für großen Andrang bei Groß und Klein sorgte.
Die Kinder und die Organisatoren möchten sich ganz herzlich bei allen für die reichlichen Geld- und Sachspenden der beteiligten Gewerbetreibenden und Privatpersonen der Stadt Lunzenau bedanken.
Ohne diese Beiträge hätte der Fasching nicht zu dem Erfolg geführt werden können.
Mittlerweile hat der Fasching seinen guten Ruf über die Stadtgrenzen hinaus, so dass auch Spenden von Gewerbetreibenden aus Penig und Rochlitz zu den Erfolg der Veranstaltung mit beigetragen haben. Hierfür vielen Dank !!!
Der Dank geht auch hier nochmal an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lunzenau, welche wieder mit Manpower das Gerätehaus in seinen Einsatzzustand zurück gebaut haben.
Die Veranstalter hoffen, dass auch im nächsten Jahr ein Kinderfasching mit der Unterstützung Aller möglich gemacht werden kann.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 505090, e-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haus-halten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.

Verteilung: Freie Presse/Blick, Verteilreklamationen werden durch die Riedel KG an das beauftragte Verteilunternehmen weitergeleitet.

Einladung zum
Osterbrunnenschmücken

Am Freitag, dem 04. April 2014, 10.00 Uhr,

findet das 14. Osterbrunnenschmücken durch den Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. statt.

Die musikalische Umrahmung gestalten wieder traditionell unsere Lunzenauer Schülerinnen und Schüler.

Großes Osterfeuer

am

19.04.2014, 18.00 Uhr

auf dem

Sportplatz Berthelsdorf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein Berthelsdorf e.V.

Amtliches/Aus den Ämtern

1. Kuchn Lunzner Fest

anlässlich des 5 jährigen Bestehens von „De Kuchn Lunzner“

Wann? **4. bis 6. 4. 2014**
Wo ? **Lunzenau Turnhalle Altenburger Strasse**

Freitag, 4.April

Eintritt 1,11€

19 Uhr -Eröffnung mit **„De Kuchn Lunzner“**
-Tanz für jung und alt mit Live und Disco Musik aus Aue mit dem **„Dreamteam“**
- Schalmeienkapelle Milkau e.V.
Ausschankschluss 0.30 Uhr

Samstag, 5.April **Blasmusikfest**

Eintritt 3,33€

14 Uhr Kaffeetafel mit hausgebackenen Kuchen
15 Uhr **-Blasorchester Wiederau e.V**
-Blasorchester der Stadt Flöha
-Männerchor „Einklang“ Burgstädt
-„De Kuchn Lunzner“
Ausschankschluss 0.30 Uhr

Sonntag. 6.April

ab 10 Uhr Mittagsshoppen mit Blasmusik

Eintritt frei

-Blasorchester Lunzenau
-Feuerwehrkapelle Göritzhain
Ausschankschluss 14 Uhr

Die Karten für 4. + 5.April werden im Vorverkauf ab 3.März bei Lotto Shop Sparschuh Markt Lunzenau angeboten

Für das leibliche Wohl sorgt an allen Tagen der Partyservice Friedemann

Hinweis: Es sind Sitzplätze mit Bestuhlung vorhanden!

Begegnungen

Geklöppeltes und Gesägtes

-Steffi Vogel und Brigitte Rößner Lunzenau-

Ausstellungseröffnung am Dienstag, dem 08. April 2014, 17.00 Uhr

Bürgersaal Rathaus Lunzenau

Bilz-Preis 2014:

Welche Ideen haben Sie zum Thema Bewegung und Gesundheit?

Gesunde Aspekte in seinen Alltag einzubeziehen ist gar nicht so schwer. Schon kleine Dinge wie die bewusste Förderung von Bewegung oder das Barfußlaufen auf einem Sinnespfad tun dem Körper gut.

Damit vor allem die Kinder und Jugendlichen, aber natürlich auch die Erwachsenen in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig von den naturheilkundlichen Gedanken von Friedrich Eduard Bilz profitieren können, wurde auch in diesem Jahr wieder der Bilz-Preis ausgelobt.

Vereine, Kindergärten und Schulen der Region sind aufgerufen, Aktionstage zu organisieren oder gesundheitsfördernde Aktionen und Projekte zu starten. Beispiele könnten ein Sinnesparcours, bei dem Lebensmittel bewusst wahrgenommen werden, die Erstellung eines gesunden Kochbuchs oder die bewegungsfreundliche Gestaltung eines Schulraumes sein. Die besten Aktionen werden zum 10. Tag der Gesundheit vorgestellt und prämiert.

Die Bewerbungsunterlagen für den Bilz-Preis 2014 finden Sie im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region (Stichwort „Bilz-Preis 2014“).

Die ausgefüllten Unterlagen sind bis zum 30.04.2014 an die Stadtverwaltung Burgstädt zu senden bzw. dort abzugeben.

Amtliches/Aus den Ämtern

Begleitbroschüre zur Bilz-Route: Kulinarische Tipps, Anekdoten über F. E. Bilz, aktive Angebote und mehr

Einweihung der Broschüre mit geführter Rad- und Wandertour am 13. April 2014

„Die Natur war mein Leitstern, möchte sie auch der Leitstern der Nachwelt sein.“ Mit diesen Worten brachte Friedrich Eduard Bilz seinen Lebensinhalt auf den Punkt. Geboren wurde der bekannte Naturheilkundler in Arnsdorf bei Penig. „In den letzten Jahren entstand daher im südlichen Teil vom Land des Roten Porphyr die Bilz Gesundheits- und Aktivregion. Sie rückt die naturheilkundlichen Gedanken von Bilz in den Mittelpunkt und möchte sie den Leuten vor Ort näherbringen“, erklärt Regionalmanagerin Dorothea Palm.

Um die Angebote der einzelnen Akteure und Leistungsträger effektiv miteinander zu verbinden, wurde im Jahr 2012 die Bilz-Route eingeweiht. Sie führt durch alle drei Kommunen der Bilz-Region, also Burgstädt, Lunzenau und Penig, und ist ein aktives Angebot für deren Bewohner und Gäste, sie mit allen ihren Besonderheiten näher kennenzulernen. Die Route bietet für alle Radfahrer Möglichkeiten zur Betätigung - unabhängig von Alter oder Fitnessstand. Die Strecke ist abwechslungsreich und nutzt Wege und Straßen durch die Städte und Ortschaften, vorbei an vielen Kleinoden. Geübte Radler können die Gesamtstrecke von 35 Kilometern absolvieren, wer es kürzer mag, nutzt die Ausweichrouten.

Durch das Regionalmanagement im Land des Roten Porphyr wurde jetzt eine **streckenbegleitende Infobroschüre für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion** erstellt, die ab Mitte April in den Stadtverwaltungen der drei Kommunen sowie in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ im Rathaus Rochlitz kostenfrei erhältlich ist. Außerdem kann sie im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de und www.porphyrland.de heruntergeladen werden.

Die Broschüre beschreibt den Verlauf der Bilz-Route als vernetzendes Element im Komplexprojekt "Bilz Aktiv- und Gesundheitsregion", weist auf sehenswerte Anlaufpunkte am Wegesrand hin und enthält viele Tipps und Informationen zu F. E. Bilz und einer gesunden, aktiven Lebensweise. Durch die vielschichtigen Informationen lohnt es sich, das Heft auch unabhängig von der Route in die Hand zu nehmen und sich mit den Kernideen der Gesundheitsregion auseinanderzusetzen.

Neugierig geworden? Am **13. April 2014** wird die Broschüre offiziell vorgestellt. Um 10.30 Uhr treffen sich dann die Bürgermeister bzw. Vertreter der Kommunen auf dem Markt in Burgstädt, um nach Ausgabe der Hefte gemeinsam aktiv zu werden. Alle Anwesenden dürfen sich dann auf eine geführte Rad- oder Wandertour freuen.

Radtour auf den Spuren von Friedrich Eduard Bilz

Folgen Sie gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzscher der Bilz-Route vorbei am Sportzentrum am Taurastein in Richtung Mohsdorf, dann wieder zurück zum Stadtkern und weiter in Richtung Reitplatz und Chursdorf. Sie durchfahren den Ort mit einer kurzen Pause an der Büffelfarm und radeln bis Tauscha und nach Thierbach. Dann geht es weiter bis nach Penig und zum Naturpark „Köbe“. Sie durchfahren das Waldgebiet Richtung Höllmühle, machen am Teich eine kurze Pause und erreichen über den Sandberg, Heiersdorf und Burkersdorf wieder den Ausgangspunkt. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zu F. E. Bilz und zur Region.

Streckenlänge: ca. 30 Kilometer, Radhelm empfohlen!

Wanderung auf den Spuren von Friedrich Eduard Bilz

Gemeinsam mit Gästeführerin Ines Keller erkunden Sie auf Teilstücken der Bilz-Route die Umgebung um Burgstädt. Ihr Weg führt über den Waldfriedhof durch den Mühlauer Forst und über die Helsdorfer Straße wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs hören Sie viele Informationen zum Leben und Wirken von F. E. Bilz sowie zu den Kräutern am Wegesrand.

Streckenlänge: rund 8 Kilometer

Die Teilnahme an beiden Touren ist kostenfrei.

Tipp: Gleichzeitig zur Bilz-Broschüre wird auch die neue **Radbroschüre** des Regionalen Umsetzungsmanagements im Land des Roten Porphyr verteilt. Die Broschüre enthält sieben Vorschläge für Touren, die das Augenmerk der Radler auf verschiedene Themen im Porphyrland lenken sollen. Es gibt eine Tour zu den Burgen und Schlössern, zu technischen Denkmälern, zum Porphyr, zu Zeitzeugen zum Thema Wasser, zur schönen Natur und Rittergütern und Herrenhäusern. Auch die Bilz-Route wurde mit bedacht. Außerdem beschreibt das Heft die Themenwege in der Region und weist auf die Direktvermarkter hin.

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau – April

02.04.2014, 14.00 Uhr
Mit Nadel und Faden, Treff der Handarbeitsfrauen
Schloss Rochsburg

04.04.2014, 10.00 Uhr
Aufbau der Osterkrone
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Lunzenau e.V.
Markt Lunzenau

08.04.2014, 17.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Geklöppeltes und Gesägtes“
Rathaus Lunzenau

11.04.2014, 19.00 Uhr
„Ruanda/Uganda - Expedition zu den Quellen des Nils“
Multimedialer Lichtbildvortrag einer Abenteuerreise von Ralf Schwan / Waltershausen
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
Eintritt 7,00 Euro

17.04.2014, 22.06.2014
„Werner Klemke“
Gemeinsame Ausstellung von Plakaten in der Kirche
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
Sankt Jakobus Lunzenau und Kleingrafik/Buchillustrationen im „Prellbock“ aus der Sammlung Matthias Haberzettl/Augsburg

17.04.2014, 17.00 Uhr
Ausstellungseröffnungen in der Kirche
19.00 Uhr
und im „Prellbock“ mit Matthias Haberzettl

19.04.2014, 14.00 Uhr
Geheimnisse in Stein und Mörtel – Sonderführung
Schloss Rochsburg

19.04.2014, 18.00 Uhr
Osterfeuer
Sportplatz Berthelsdorf

20.04.2014, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ostersonntag - Familiennachmittag
Schloss Rochsburg

27.04.2014, 16.00 Uhr
„Geschichten-Geschichte-Musik“
Frühlingserwachen mit Gudrun Lange
Schloss Rochsburg

28.04.2014, 19.00 Uhr
„Oman in 66 Tagen“
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
Ein Erlebnisvortrag in Wort und Bild zum Staunen und Lachen mit Aladin & Soreia, dem Duo-Oriental
Eintritt: 6,00 Euro

30.04.2014, 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
10. Maibaumsetzen mit Tanz in den Mai Markt Lunzenau
Veranstalter: Feuerwehrverein Lunzenau e.V.

30.04.2014, 19.00 Uhr
Maibaumstellen
Sportplatz Göritzhain

Evangelische Oberschule Lunzenau

Ein Stück deutscher Geschichte

Im Rahmen der diesjährigen Jugendweihe fuhren am 8. März 2014 7 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau gemeinsam mit noch ca. 20 weiteren Schülern aus dem gesamten Landkreis Mittelsachsen in die Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald.
Das „KZ Buchenwald“ war mit seinen 136 Arbeitslagern eines der größten in Deutschland. Von 1937 bis 1945 waren hier über 250.000 Menschen aus über 30 Nationen inhaftiert. Über 56.000 Häftlinge wurden ermordet oder überstanden die unmenschlichen Haftbedingungen nicht.
In kleinen Gruppen von ca. 15 Schülern erfuhren wir von den Mitarbeitern der Gedenkstätte viel Wissenswertes über die schreckliche Zeit und konnten einzelne Lager, Kasernen, den Kommandaturbereich, das Lagertor und die Baracken besichtigen. In verschiedenen Ausstellungen wurden uns beispielsweise das sowjetische Speziallager Nr. 2 (1945-1950) und die Geschichte der Gedenkstätte Buchenwald seit 1945 näher erläutert und verschiedenste Fragen beantwortet. So z.B., wie der Tagesablauf in einem KZ war und welche Arten von Konzentrationslagern es gab, aber vor allem, warum selbst Kinder misshandelt und nicht verschont wurden.
Nach dem Besuch waren sich alle einig, dass wir dankbar für unser Leben sein dürfen und dass wir nicht unter solchen Bedingungen unsere (Noch-)Kindheit verbringen müssen. Nach diesen schrecklichen Jahren des Krieges müsste man eigentlich meinen, die Welt hat ihre Lektion daraus gelernt. Aber ich glaube, das hat sie eben nicht. Kriege und andere Gräueltaten gab es nach 1945 immer wieder und gibt es auch noch heute.
Ich fand es war eine sehr interessante Fahrt, die uns die deutsche Geschichte und auch ein Stück weit dem Erwachsenwerden bzw. vielleicht auch dem etwas erwachseneren Denken näher gebracht hat.

Odin Meyer - Klasse 8 EOSL

Die Tageszeitung als Unterrichtsobjekt

Gemeinsames Projekt des Evangelischen Oberschule mit der „Freien Presse“
Lunzenau. Einen ganzen Monat lang können sich die Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau auf ganz besonderen Unterricht freuen: „Schüler lesen Zeitung“ heißt das Projekt, dass die Freie Presse gemeinsam mit der Schule im März veranstaltet. Täglich erhält die Bildungseinrichtung einen ganzen Klassensatz Ta-geszeitungen, die dann von den Lehrern im Unterricht eingesetzt werden kann.
„Das Besondere an diesem Projekt im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen an anderen Schulen besteht in Lunzenau darin, dass hier wirklich viele Lehrer auch spontan die Zeitung zur Lehre einsetzen - und nicht etwa nur die Deutschlehrerin vier Wochen mit der Presse arbeitet“, erläutert Hagen Kunze, Musiklehrer und Leiter des Neigungskurses „Zeitung lesen - Zeitung schreiben“ an der Evangelischen Oberschule das Konzept.
So wird die Freie Presse in zahlreichen Fächern eingesetzt: Neben dem Neigungskurs fand die Tageszeitung beispielsweise noch in den Geschichts- oder Geografieunterricht Eingang: „Unsere Geo-Lehrerin lässt die Schüler gern an der Karte die Orte zeigen, von denen beispielsweise auf der Titelseite der Freien Presse berichtet wird“, berichtet Kunze. Und natürlich spielt die Tageszeitung auch im Deutschunterricht eine Rolle - etwa dann, wenn die Schüler am direkten Beispiel lernen, was ein Kommentar ist und wodurch sich dieser von der Nachricht unterscheidet.
Aber auch, wenn die Zeitung mal nicht im Unterricht eingesetzt wird, sind die Exemplare immer schnell vergriffen: „Gerade die Schüler aus der siebten und achten Klasse stehen oft schon vor Unterrichtsbeginn am Sekretariat, um eine Zeitung zu holen“, weiß Hagen Kunze. „Da muss man manchmal regelrecht aufpassen, dass noch genügend Exemplare für den Unterricht übrig bleiben“, freut sich der Leiter des Zeitungskurses an der Evangelischen Oberschule über den großen Zuspruch der Jugendlichen zum Projekt „Schüler lesen Zeitung“.

Skilager in Oberwiesenthal

Wir Schüler der 7. Klasse nahmen vom 9. bis 13. März an einem Skilager im Erzgebirge teil. Am Sonntag, dem 9. März, fuhren wir gegen 10 Uhr morgens bei frühlingshaften Temperaturen nach Oberwiesenthal. Wir rechneten also kaum damit, dass wir noch Schnee vorfinden würden. Pünktlich zum Mittagessen kamen wir in unserer Unterkunft, der Naturbaude Eschenhof, an. Nachdem wir gemeinsam gegessen hatten, brachen wir gleich zur Skischule auf, um dort unsere Skiausrüstung auszuleihen. Zwei Pisten waren noch befahrbar, so dass wir entgegen unserer Befürchtung doch Ski fahren können würden! Später fuhren einige Schüler mit der Sommerrodelbahn und am Abend veranstalteten wir einen Spieleabend, bei dem wir alle sichtlich Spaß hatten. Somit verbrachten wir die erste Nacht an der tschechischen Grenze (und zum Ärger vieler Schüler mit ausschließlich tschechischem Handynetz). Am nächsten Morgen ging es zeitig los. Nach dem Frühstück liefen wir zur Skischule, schnallten unsere Ski an und besuchten den ersten Skikurs. Manche Schüler konnten gleich auf die Piste, andere mussten erst einmal die Grundlagen lernen. Schon am zweiten Nachmittag durften alle Schüler den Schlepplift nutzen und die Piste eigenverantwortlich hinunterfahren. Die meisten von uns hatten so viel Spaß, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten. Für diejenigen, die weniger Freude am Skifahren hatten, ging es am Nachmittag zum Schwimmen in ein hoteleigenes Hallenbad. Den letzten Abend rundeten wir mit einem Besuch der Bowlingbahn im Meeresaquarium ab. Am Donnerstagmorgen mussten wir schon wieder unsere Koffer packen. Bevor wir heimfuhren, wanderten wir aber noch zur Fichtelbergschanze, wo wir zufälligerweise den bekannten Skispringer Richard Freitag trafen. Er ließ sich sogar mit einigen von uns fotografieren.
Wir kamen alle etwas geschlaucht, aber gut gelaunt und mit sonnengebräunten Gesichtern in Lunzenau an. Viele von uns schätzen sich glücklich, dass sie jetzt Ski fahren können. Nun kann sich die nächste Klasse 7 auf das Skilager im kommenden Jahr freuen!
Teresa Greizke, Klasse 7

Spatzennest-Nachrichten

4.März - Fasching - Hurra und Helau!

Unsere „Spatzennest-Kita“ hatte sich in ein großes Regenbogenland verwandelt. Überall prangten große und kleine Regenbogen, bunte Luftballons, Luftschlangen und Papierblumen.
Viele kleine Indianer, Prinzessinnen, Feen, Käfer, Schmetterlinge, Cowboys, Zauberer kamen am Morgen erwartungsvoll und gut gelaunt ins bunte Regenbogenland und bewunderten all die schönen Kostüme. Zuerst stärkten sich alle am leckeren Frühstücksbuffet, welches viele liebe Eltern für uns mit leckeren Schnittchen usw. liebevoll zubereitet hatten. Dafür ein großes Dankeschön von allen großen und kleinen Faschingsgästen!

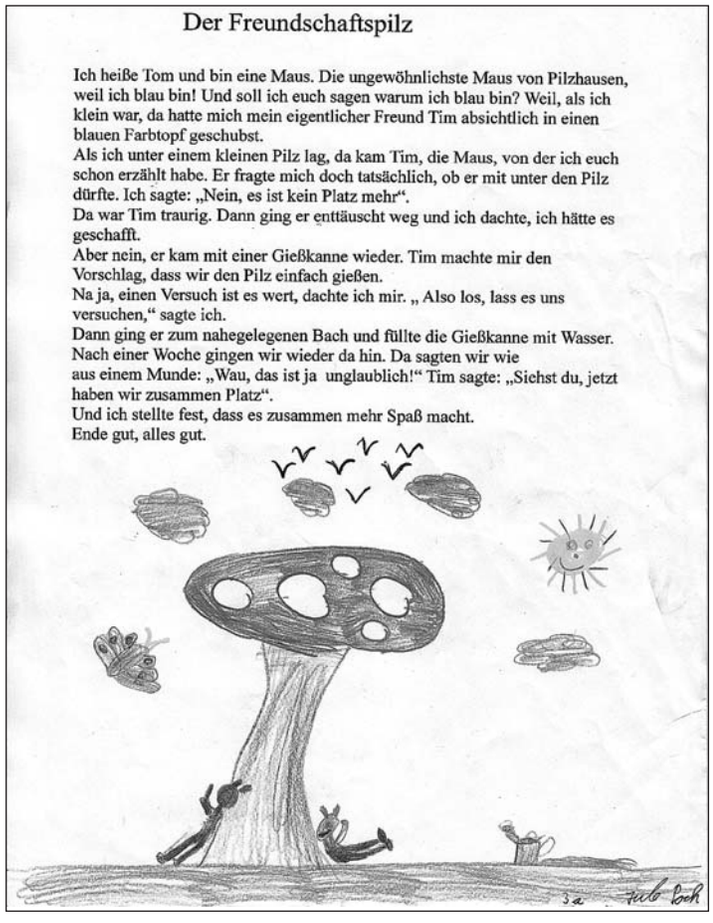
Nach der Eröffnung mit Hallo und Helau verging der Vormittag bei Musik und Tanz, lustigen Spielen und Toben sowie bunter Limo zum Durstlöschen wie im Flug.
Sogar das „Kasperle-Theater“ mit all seinen Bewohnern war da und jagte den Teufeln, die die Pfannkuchen gestohlen und aufgefuttert hatten hinterher. (gespielt von den Schlaufuchs-Kindern).
Zum Abschluss tanzten Groß und Klein noch den Regenbogentanz und erfreuten sich an den vielen bunten Seifenblasen. Während sich die Kinder ausgepowert ihr Mittagessen schmecken ließen, erfreuten die großen Schlaufuchs-Spatzen noch die Bewohner des Seniorenheimes und die Netto-Besucher mit einem lustigen Faschingsumzug.

Das „Spatzennest“-Team

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Im Rahmen des Deutschunterrichts schrieben die Kinder der Klasse 3 kleine Geschichten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Lesen Sie selbst eine der Geschichten.

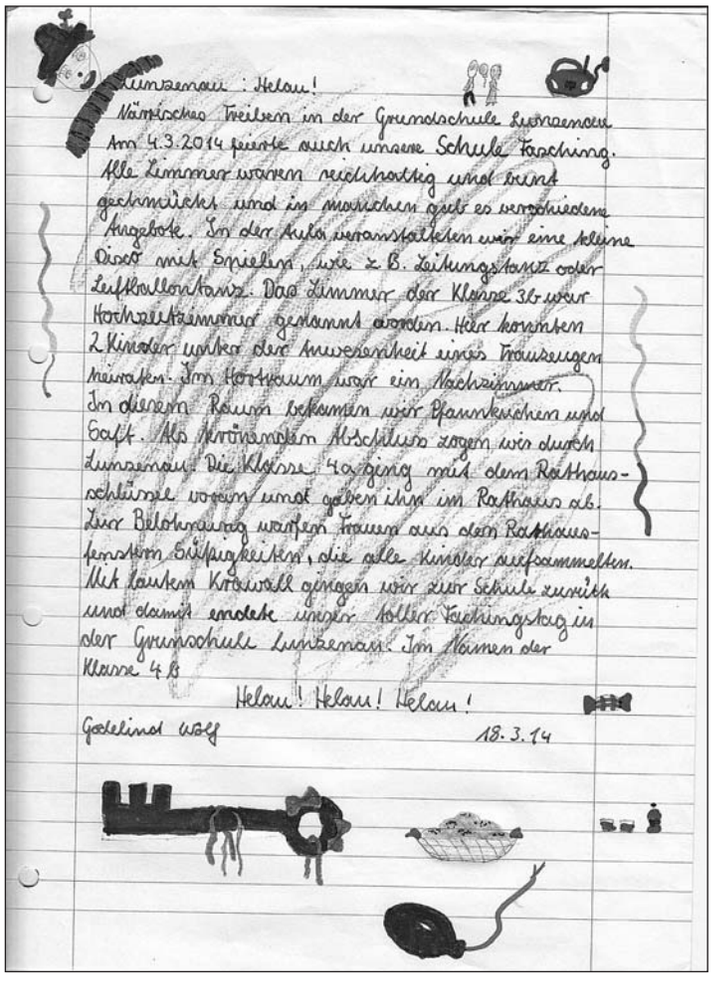
Viel Spaß dabei wünschen die Kinder der Klasse 3!



Der Freundschaftspilz

Ich heiße Tom und bin eine Maus. Die ungewöhnlichste Maus von Pilzhausen, weil ich blau bin! Und soll ich euch sagen warum ich blau bin? Weil, als ich klein war, da hatte mich mein eigentlicher Freund Tim absichtlich in einen blauen Farbtopf geschubst.
Als ich unter einem kleinen Pilz lag, da kam Tim, die Maus, von der ich euch schon erzählt habe. Er fragte mich doch tatsächlich, ob er mit unter den Pilz dürfte. Ich sagte: „Nein, es ist kein Platz mehr“.
Da war Tim traurig. Dann ging er enttäuscht weg und ich dachte, ich hätte es geschafft.
Aber nein, er kam mit einer Gießkanne wieder. Tim machte mir den Vorschlag, dass wir den Pilz einfach gießen.
Na ja, einen Versuch ist es wert, dachte ich mir. „ Also los, lass es uns versuchen,“ sagte ich.
Dann ging er zum nahegelegenen Bach und füllte die Gießkanne mit Wasser.
Nach einer Woche gingen wir wieder da hin. Da sagten wir wie aus einem Munde: „Wau, das ist ja unglaublich!“ Tim sagte: „Siehst du, jetzt haben wir zusammen Platz“.
Und ich stellte fest, dass es zusammen mehr Spaß macht.
Ende gut, alles gut.

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau



Lunzenau : Helau!
Närrisches Treiben in der Grundschule Lunzenau
Am 4.3.2014 feierte auch unsere Schule Fasching.
Alle Zimmer waren reichhaltig und bunt geschmückt und in manchen gab es verschiedene Angebote. In der Aula veranstalteten wir eine kleine Disco mit Spielen, wie z.B. Leitungstanz oder Luftballontanz. Das Zimmer der Klasse 3b war Hochzeitszimmer genannt worden. Hier konnten 2 Kinder unter der Anwesenheit eines Hausengen heiraten. Im Hortraum war ein Nachzimmer. In diesem Raum bekamen wir Pfannkuchen und Saft. Als krönenden Abschluss zogen wir durch Lunzenau. Die Klasse 4a ging mit dem Rathausschlüssel voran und gaben ihn im Rathaus ab. Zur Belohnung warfen Frauen aus den Rathausfenstern Süßigkeiten, die alle Kinder aufsammelten. Mit lautem Krawall gingen wir zur Schule zurück und damit endete unser toller Faschingstag in der Grundschule Lunzenau. Im Namen der Klasse 4b
Helau! Helau! Helau!
Gabelinod wzg 18.3.14

Standesamtliche Nachrichten

Trauungen

21.03.2014 **André Calovius und Theresa Franz, Lunzenau**

22.03.2014 **Robert Gruner und Nadine Trimbach, Schwäbisch Hall**

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Ehepaaren zum:

Fest der Goldenen Hochzeit

am 11.04. **Herrn Jörg Fischer und Ehefrau Eveline**
wohnhaft im OT Elsdorf

Fest der Diamantenen Hochzeit

am 10.04. **Herrn Gerhard Täschner und Ehefrau Christa**
wohnhaft in Lunzenau

am 17.04. **Herr Walter Saupe und Ehefrau Ruth**
wohnhaft in Lunzenau

Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Geburten

02.01.2014 **Matteo Leander Loth, Lunzenau**

19.02.2014 **Malik Steinert, Lunzenau OT Rochsburg**

23.02.2014 **Friedrich Füßlein, Lunzenau OT Göritzhain**

Sterbefälle

19.02.2014 **Inge Fischer**
geb. 08.08.1929, zul. wh. Lunzenau

23.02.2014 **Werner Ebert**
geb. 24.01.1937, zul. wh. Lunzenau OT Göritzhain

14.03.2014 **Siegfried Blümel**
geb. 24.10.1950, zul. wh. Lunzenau OT Elsdorf

15.03.2014 **Rudolf Fischer**
geb. 08.04.1927, zul. wh. Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren im Monat April 2014

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag
am 03.04. Frau Christel Döhling
am 03.04. Herr Manfred Schapp
am 04.04. Herr Werner Erdmann
am 08.04. Herr Reiner Landgraf
am 08.04. Frau Lore Neuber
am 10.04. Frau Regina Oerter

zum 76. Geburtstag
am 05.04. Frau Siegrid Vieweg
am 11.04. Herr Gerd Sittner
am 25.04. Frau Ilse Aßmann

zum 77. Geburtstag
am 22.04. Herr Rolf Lindner
am 29.04. Frau Ruth Reißig

zum 78. Geburtstag
am 01.04. Herr Manfred Götze
am 22.04. Frau Renate Steinbach
am 26.04. Frau Brigitte Pett

zum 79. Geburtstag
am 26. 04. Herr Walter Göserich

zum 80. Geburtstag
am 13.04. Frau Rosemarie Saupe

zum 81. Geburtstag
am 21.04. Herr Kurt Albrecht
am 23.04. Herr Günter Petzold

zum 83. Geburtstag
am 04.04. Frau Jutta Basler
am 17.04. Frau Dorothea Friedrich

zum 84. Geburtstag
am 24.04. Frau Johanna Ibisch

zum 85. Geburtstag
am 27.04. Herr Rolf Graichen

zum 87. Geburtstag
am 04.04. Herr Eberhard Meister
am 16.04. Frau Jutta Schumann

zum 88. Geburtstag
am 07.04. Frau Irmgard Müllrich

zum 89. Geburtstag
am 04.04. Herr Rolf Judenfeind
am 12.04. Frau Karola Wolf

zum 91. Geburtstag
am 01.04. Frau Elsa Teichmann
am 24.04. Frau Annalies Müller

im OT Berthelsdorf

zum 89. Geburtstag
am 03.04. Frau Inge Lomscher

im OT Cossen

zum 80. Geburtstag
am 22.04. Herr Gerhard Hoost

im OT Elsdorf

zu 76. Geburtstag
am 01.04. Herr Christian Pfefferkorn
am 20.04. Herr Joachim Brauer

zum 83. Geburtstag
am 10.04. Frau Erika Liebing
am 27.04. Frau Ellinore Weiß

zum 88. Geburtstag
am 02.04. Frau Irma Schultheis

im OT Göritzhain

zum 77. Geburtstag
am 22.04. Frau Christine Richter

zum 80. Geburtstag
am 29.04. Frau Johanna Lockwald

zum 87. Geburtstag
am 05.04. Frau Annelies Hoppe
am 21.04. Frau Erika Müller

zum 91. Geburtstag
am 07.04. Frau Erika Müller

zum 92. Geburtstag
am 01.04. Frau Margarete Blümel

im OT Himmelhartha

zum 80. Geburtstag
am 19.04. Frau Ursula Leidel

zum 86. Geburtstag
am 01.04. Herr Heinz Berthold

im OT Rochsburg

zum 84. Geburtstag
am 24.04. Frau Ursula Otto

zum 85. Geburtstag
am 16.04. Frau Hanna Aßmann

zum 92. Geburtstag
am 05.04. Herr Johannes Kühn

zum 98. Geburtstag
am 14.04. Frau Gerda Goldschmidt

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
06.04. Judika		10.00 Uhr Konfirmandenprüfung	
13.04. Palmarum	.		10.00 Uhr mit Kigo und Abendm.
18.04. Karfreitag	14.00 Uhr mit Abendm.	17.00 Uhr Kreuzanbetung	10.00 Uhr mit Kigo und Abendm.
20.04. Ostersonntag	14.00 Uhr	10.00 Uhr Kigo	.
21.04. Ostermontag			10.00 Uhr Kigo
27.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr	14.00 Uhr	

Frauendienste im April:
08. 04. um 19.00 Uhr Arnsdorf
28.04. um 19.00 Uhr Hohenkirchen
02.04. um 15.00 Uhr Elsdorf
10.04. um 14.30 Uhr Lunzenau
03.04. um 14.00 Uhr Bibelstunde in Hohenkirchen

Kreativkreis:
29.04. um 18.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:
Dienstag 15.04. 19.00 Uhr

Krabbelgruppe:
11.04. um 15.30 Uhr
25.04. um 09.30 Uhr

Kirchenvorstand:
Montag 14.04. um 19.30 Uhr

Lichtblicke:
07.04. und19.00 Uhr

Männerkreis
17. 04. . um 19.00 Uhr

Beratung zur Wiederaufbauhilfe

privat für selbst genutztes Wohneigentum, vermietetes Wohneigentum sowie zur Wiederaufbauhilfe für Selbständige und Instandsetzungsbeihilfe der Diakonie Katastrophenhilfe beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V.

Die Sächsische Aufbaubank (SASB) fördert in der Regel 80% Ihrer Hochwasserschäden an Wohngebäuden. Weiterhin wird geschädigtes Anlage- und Umlaufvermögen für Selbständige (abzüglich 30% „neu für alt“) ebenfalls zu maximal 80% gefördert. Wenn die Finanzierung des Eigenanteils nicht vollständig gesichert ist, können wir Ihnen eine Beihilfe aus Spendenmitteln des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen e.V. und der Diakonie Katastrophenhilfe zahlen. Informationen und Anträge, sowie eine individuelle Beratung können Sie unter folgenden Telefonnummern erhalten:

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Kirchenbezirkssozialarbeit
Bismarckstr. 39
09306 Rochlitz
Tel. 03737493125 o. 0373749310

Diakonie Katastrophenhilfe
Anke Jurock
Mittagstr. 15
39124 Magdeburg
Tel. 03914082970 o. 01752860351

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 09. April 2014
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

ab 18 Uhr auf der Festwiese FZZ mit Disco

Wir eröffnen die Grillsaison 2014. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für alle Kinder kommt der Osterhase.

Feuerwehrverein
Arnsdorf/Amerika e.V.

www.fvaa.de

Tierheim Röhrsdorf

Hasenbabys

Hiermit möchten wir unsere 9 Langohren, die am 18.12.2013 das Licht der Welt erblickt haben, vorstellen. Die süßen Kerlchen werden mittelgroß (Mutter ist ein Mix zwischen Stallhase und Zwergkaninchen) werden und suchen ab sofort ein Zuhause bei Hasenfans. Die Hasen werden in etwa so groß wie ihre Mutter werden. Sie sollen nicht in der Pfanne enden und werden deshalb nicht als Schlachttiere vermittelt. Da Hasen nicht allein gehalten werden sollten, werden die Tiere nur zu Zweit vermittelt oder zu einem bereits vorhandenen Hasen dazu. Sie können in Wohnungshaltung (mit ausreichend großem Käfig) oder aber in eine Freilandhaltung vermittelt werden. Tierheim Röhrsdorf Telefon 03722/5927040

Informationen

VERANSTALTUNGEN DER STADT PENIG

Veranstaltungen im April

01.04., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

02.04.2014, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Lesung mit Musik: „Muttererde“ Irisa Andrea Müller (Autorin)
Veranstaltungsort: Neues Schloß Penig, Schloßstr. 5
Veranstalter: Bestattungshaus Pietät Pfeifer
Eintritt: 3,50 Euro
Die Leipziger Autorin Irisa Andrea Müller gestaltet zusammen mit Frank Eismann (Klavier) einen außergewöhnlichen Abend im NOCH BESSER LEBEN. In ihrem Prosastück „Muttererde“ beschreibt Irisa Andrea Müller, ausgebildete Sterbebegleiterin, sehr persönlich ihre Auseinandersetzung mit dem Tod ihrer Mutter: „Dieser Text ist zunächst ein Dank an meine Freundinnen, die mich damals unterstützten, aber er stellt darüber hinaus die grundsätzliche Frage: Wie nehmen wir heute Abschied?“

04.04., 19.30 Uhr
Vortrag zum Thema „Sächsische Farbentauben“, Referent Günter Kühnert
Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein und Rassekaninchenzüchterverein S 254 Langenleuba-Oberhain e.V.
Veranstaltungsort: Vereinsheim

05.04.
Frühjahrsturnier im Reiten und Springen
Veranstalter: Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach e.V.
Veranstaltungsort: Reitanlage Pferdehof Berger

05.04., 15.30 Uhr
Die große Ostereiersuche
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz und Vereinshalle des Fördervereins in Chursdorf

05.04., 19.00 Uhr
öffentlicher Ostertanz mit dem Sound-Mobil DJ Steffen Papst
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Vereinshalle des Fördervereins in Chursdorf

06.04.
Frühjahrsturnier im Reiten und Springen
Veranstaltungsort: Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach e.V.
Veranstaltungsort: Reitanlage Pferdehof Berger

06.04., 15.00 Uhr
Eröffnung der 25. Ausstellung - Gabriele Gittel stellte ihre Kunstwerke vor
Veranstaltungsort: Karstas kleines Kino, Schloßstr. 18 in Penig

09.04., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier der Ortsteile Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach, Obergräfenhain und Wernsdorf
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Webers Gasthof in Langenleuba-Oberhain

10.04., 19.00 Uhr
Spieleabend
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5 in Penig

16.04.
Kreisdelegiertenkonferenz
Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein und Rassekaninchenzüchterverein S 254 Langenleuba-Oberhain e.V.
Veranstalter: Vereinsheim

17.04.
Osterfeuer
Veranstalter: Feuerwehrförderverein Tauscha G.e.V.
Veranstaltungsort: ehemaliges Bad in Tauscha

17.04.
Osterfeuer
Veranstalter: Landverein - Zum grünen Hof - Markersdorf e.V.
Veranstaltungsort: am Dorfgemeinschaftshaus Markersdorf

17.04.,18.00 Uhr
Arnsdorfer Osterfeuer
Veranstalter: Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e.V.
Veranstaltungsort: Festwiese in Arnsdorf

21.04., 10.00 - 14.00 Uhr
Ostergrillen
Veranstaltungsort: Förderverein Köbe e.V.
Veranstaltungsort: Naturpark Köbe

25.04., 19.00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung , Referent: Herr Hohtanz
Veranstaltungsort: Dorklub Tauscha

26.04.
Frühlingsfest im Bau & Gartenmarkt Penig
Veranstaltungsort: Bau & Gartenmarkt Penig, Kreisel 32

27.04., 15.00 Uhr
Frühlingssingen
Veranstalter: Männerchor FLENDER Penig e.V.
Veranstaltungsort: Altpeniger Kirche "Sankt Aegidien"

30.04., 17.00 Uhr
traditionelles Brauchtumsfeuer
Veranstaltungsort: Sportplatz an der Zinnberger Straße

Änderungen vorbehalten!

Anzeige

Anzeigen

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Ergotherapie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:30 – 08:00Uhr	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining
08:00 – 09:30Uhr	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde
09:30 – 10:30Uhr	Sitztanz /Gymnastik		Hauswirtschaft		Singen/Spiele/HLT
09:45 – 10:30Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie		Einzeltherapie	Einzeltherapie
11:15 – 13:00Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe der Bewohner				
13:00 – 13:45Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	
ab 14:15Uhr	Kaffeetrinken der Bewohner				

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Beschäftigung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:30 – 10:45 Uhr (tägl. auf der 2.Etage)	Hauswirtschaft	Gedächtnistraining	Gymnastik mit dem Kneippverein (auf der 2. Etage) Einzeltherapie	Sinnesübungen / Gedächtnistraining	Gymnastik	Individuelle Gruppenrunde
15:15 – 16:15 Uhr	Kreatives Gestalten in der Cafeteria					
	15:15 - 15:45 Uhr (2. Etage) 15:45 – 16:15 Uhr (1. Etage)	Lesestunde	Musikalischer Nachmittag	Spielnachmittag	Presseschau	
16:15 – 16:30 Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie		

Zusätzliche Angebote:

* Veranstaltungen / Feste
* Andachten mit dem Kantor
* Tiergestützte Therapie
* Geburtstagsfeier der Bewohner
* Bingo- / Kinonachmittage
* Ausfahrten (nach Wetterlage)

Anzeigen

Anzeigen

Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag, auch Weltfrauentag genannt, wird weltweit am
8. März begangen. Im Jahr 1909 wurde in Amerika der erste Frauentag von einem nationalen Frauenkomitee durchgeführt. Auf der „2. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz“ 1910 in Kopenhagen schlug eine deutsche Frau vor, es den Amerikanerinnen gleich zu tun und jährlich einen Frauentag zu begehen. Bei dieser Frau handelte es sich um keine Geringere als Clara Zetkin. Hauptziel des Internationalen Frauentages sollte es sein, das Wahlrecht für Frauen durchzusetzen. Man wollte sich aber auch dem Arbeitsschutz für Frauen, einem angemessenen Schutz für Mutter und Kind und einer 40-Stunden-Woche widmen. In Deutschland wurde der Internationale Frauentag erstmals im Jahr 1911 gefeiert. Im Jahr 1918 wurde dann das Frauenwahlrecht eingeführt. Man hatte die Frauen als zahlreiche neue und potentielle Wähler erkannt.
Im Jahr 2014 konnten wir diesen Tag somit zum103. Mal begehen. Doch all diese Tatsachen und Hintergründe sind für unsere Bewohnerinnen meist nicht mehr von Bedeutung. Für sie sollte diese kleine Feierstunde anlässlich des Internationalen Frauentages dennoch in guter Erinnerung bleiben. Unsere Ergo- und Beschäftigungstheapeutinnen konnten den vielen Wünschen unserer Bewohnerinnen gerecht werden und den Alleinunterhalter Karl-Heinz Schenk aus Rochlitz gewinnen. Herr Schenk ist bei all unseren Bewohnerinnen und Bewohnern - denn auch die Herren durften wieder an der Frauentagsfeier teilnehmen - sehr beliebt. Mit seiner Musik hatte er genau den Geschmack seiner Gäste getroffen. Man konnte kräftig mitklatschen oder nur zuhören und genießen. Mit viel Beifall und einigen Zugaben wurde Herr Schenk gegen Abend von den Bewohnerinnen und Bewohnern verabschiedet.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages

28.03. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
29.03. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
30.03. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
31.03. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
01.04. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
02.04. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
03.04. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
04.04. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
05.04. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
06.04. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
07.04. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
08.04. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
09.04. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
10.04. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
11.04. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
12.04. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
13.04. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
14.04. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
15.04. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
16.04. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
17.04. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
18.04. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
19.04. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
20.04. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
21.04. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
22.04. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
23.04. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
24.04. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
25.04. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
26.04. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
27.04. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
28.04. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
29.04. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
30.04. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr
29.03. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
05.04. Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 44, Lunzenau, Tel. 037383 / 6364
12.04. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
26.04. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr
30.03. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
06.04. Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 44, Lunzenau, Tel. 037383 / 6364
13.04. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
27.04. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406

Ostern, 18.04. - 21.04.
Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278

Maifeiertag, Brückentag, WE, 01.05. - 05.05.
Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80224

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige

Anzeigen